

# Teilegutachten Nr.

**RZ96/41843/A/41**über den Verwendungsbereich verschiedener Sonderräder (15-Zoll)  
**am Mitsubishi Colt Typ CJO (LK 4/100)**

Auftraggeber:

**RH Alurad Höffken GmbH  
Industriegebiet Ennest  
57439 Attendorn**

Dieses Teilegutachten dient als Arbeitsgrundlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, bzw. Prüferingenieur (anerkannte Überwachungsorganisation) und ist ihm bei der Überprüfung des ordnungsgemäßen Anbaus nach §19(3) oder § 21 StVZO vorzulegen.

**Angaben zu den Sonderrädern**

Hersteller:

siehe Auftraggeber

Herstellerzeichen / Handelsmarke:

zu lfd. Nr. 1,2,3:

**MBN**

zu lfd. Nr. 4,5,6,7,8,9:

**RH**

Lfd. Nr.	Radgröße	Radtyp/ Kennzeichnung	Lochzahl/ Lochkreis (mm)	Einpreß- tiefe (mm)	geprüfte Radlast in kg	Abroll- umfang bis mm	Radbezog. Auflage Nr.
1	7Jx15H2	<b>Z 705437</b>	4/100	37	515	1935	11)
2	7Jx15H2	<b>F 705437</b>	4/100	37	555	1950	12)
3	7Jx15H2	<b>B 705437</b>	4/100	37	555	1950	12)
4	7Jx15H2	<b>L 75437</b>	4/100	37	535	1930	12)
5	7Jx15H2	<b>R 7537</b>	4/100	37	585	1975	13)
6	7Jx15H2	<b>S 7537</b>	4/100	37	515	1850	13)
7	7Jx15H2	<b>W 7537 II</b>	4/100	37	485	1850	13)
8	7Jx15H2	<b>ZV 705437</b>	4/100	37	640	1950	14)
9	7Jx15H2	<b>X 705437</b>	4/100	37	565	1935	13)

Hinweis zur Mittenzentrierung:

Die Radausführungen werden mit eingeclipstem Kunststoff-Zentrierring (Farbe: signalgrün) mittenzentriert (Mittenlochdurchmesser 56,2 mm).

Bei nachgestelltem **Ausführungs-Kennbuchstaben -C-** erfolgt Mittenzentrierung über fertig gebohrtes Mittenloch.

Anschrift:  
Institut für Fahrzeugtechnik  
Adlerstraße 7  
45307 Essen  
Telefon (0201) 825-0  
Telefax (0201) 825-4150RWTÜV  
FAHRZEUG GMBH  
Steubenstraße 53  
45138 Essen  
Telefon (0201) 825-0  
Telefax (0201) 825-2517  
Telex 8 579 680  
AG Essen, HRB 9975  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Hartmut Griepentrog  
Geschäftsführung:  
Claus Wolff (Vors.)  
Klaus Bothe  
Dieter Födisch  
Ulrich Kästner

Auftraggeber:	<b>RH Alurad Höffken GmbH</b> <b>Industriegebiet Ennest</b> <b>57439 Attendorn</b>	Teilegutachten Nr. <b>RZ96/41843/A/41</b>
Radtypen:	s. Tabelle Bl. 1 (7x15)	Blatt 2 von 5

**Durchgeführte Prüfungen****Fahrwerksfestigkeit**

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung liegt unter 2%.

**Anbauprüfung**

Es wurde eine Anbauprüfung gemäß VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 durchgeführt. Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus dieser Prüfung für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Tabellen im Abschnitt Verwendungsbereich und Auflagen zu entnehmen.

**Radanschlußdaten**

Befestigungsteile: Mit den mitzuliefernden Kegelbundradmuttern  
M12x1,5, Kegelwinkel 60°  
Anzugsdrehmoment in Nm: 100

**Verwendungsbereich und Auflagen      Verwendung 15-Zoll (7x15 ET 37):****Fahrzeughersteller: Mitsubishi**

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	Gen.-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
CJO	66	Mitsubishi Colt, Mitsubishi Lancer	e1*93/81* 0031*..	185/55R15-81 24)25)  195/50R15-82 22)  205/45R15-79 31)	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10) 15) 26)

MI      e1\*93/81\*0031/NT00      820/720 (790) kg      4/100/56,1

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	Gen.-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
CJO	55	Mitsubishi Colt, Mitsubishi Lancer	e1*93/81* 0031*..	185/55R15-81 24)  195/50R15-82   205/45R15-79	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10) 15) 16) 22) 28)

MI      e1\*93/81\*0031/NT00      820/720 (790) kg      4/100/56,1

---

Auftraggeber:	<b>RH Alurad Höffken GmbH</b> <b>Industriegebiet Ennest</b> <b>57439 Attendorn</b>	Teilegutachten Nr. <b>RZ96/41843/A/41</b>
Radtypen:	s. Tabelle Bl. 1 (7x15)	Blatt 3 von 5

---

### Auflagen und Hinweise

- 1) -entfällt für dieses Gutachten-
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeug-verkehr bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesminister für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- 3) Die mindestens erforderliche Reifen-Geschwindigkeitsklasse ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventilen oder Metallschraubventilen zu verwenden. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radaußenkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Es ist die radbezogene Auflagen-Nr. (siehe Tabelle Seite 1) zu beachten.
- 11) Radbezogene Auflage: nur innen Klebe- oder Klammerwuchtgewichte.

---

Auftraggeber:	<b>RH Alurad Höffken GmbH</b> <b>Industriegebiet Ennest</b> <b>57439 Attendorn</b>	Teilegutachten Nr. <b>RZ96/41843/A/41</b>
Radtypen:	s. Tabelle Bl. 1 (7x15)	Blatt 4 von 5

---

- 12) Radbezogene Auflage: nur innen Klebe- oder Klammerwuchtgewichte.  
Bei Fz.-Höchstgeschwindigkeit über 200 km/h sind Metallschraubventile zu verwenden.
- 13) Radbezogene Auflage: außen nur Klebewuchtgewichte.  
Bei Fz.-Höchstgeschwindigkeit über 200 km/h sind Metallschraubventile zu verwenden.
- 14) Radbezogene Auflage: nur innen nur Klebewuchtgewichte.  
Bei Fz.-Höchstgeschwindigkeit über 200 km/h sind Metallschraubventile zu verwenden.
- 15) Die auf der Radanlage befindliche Befestigungsschraube ist vor Sonderrad-Anbau zu entfernen.
- 16) Bei Fz.-Ausf. 55 kW (Freiraum HA-Lenker) sind keine Klammerwuchtgewichte an der Felgeninnenseite zu verwenden; die Reifenflankenbreite darf max. 212 mm betragen.
- 22) Wegen Freigängigkeit an Achse 2 sind die Radhauskanten ab Oberkante Stoßfänger bis 300 mm vor Radmitte auf Restbreite von max. 12 mm umzulegen.
- 24) Die Verwendung der Bereifungsgröße 185/55R15 auf der Felgengröße 7 J x 15 H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben: -Reifentyp mit eintragen-
- |                           |   |
|---------------------------|---|
| <b><u>Hersteller:</u></b> | <b><u>Typ:</u></b>  |
| Toyo                      | 600F1   |
| Uniroyal                  | Rallye 340/55   |
| Semperit                  | Direction   |
| Goodyear                  | Eagle VR, Eagle ZR, Eagle NCT                             |
| Dunlop                    | SP Sport D40, SP2000                                      |
| Continental               | alle Sommerprofile mit<br>Geschwindigkeitssymbol $\geq H$ |
| Bridgestone               | RE 71   |
| Pirelli                   | P 600   |
- 25) Bei Reifenbreite von mehr als 208 mm gilt Auflage 22).
- 26) Die hier aufgeführten Reifengrößen und Auflagen gelten nur für Fz.-Ausf. mit 66 kW (Freigängigkeit).
- 28) Bei Fz.-Ausf. 55 kW: Wegen Freigängigkeit nach innen (HA-Lenker) sind an Achse 2 Distanzscheiben 3 mm (z.B. RH Alurad Art. Nr. 45020 ) oder andere geprüfte Distanzscheiben (3 bis 5 mm) zu verwenden.

---

Auftraggeber:	<b>RH Alurad Höffken GmbH</b> <b>Industriegebiet Ennest</b> <b>57439 Attendorn</b>	Teilegutachten Nr. <b>RZ96/41843/A/41</b>
Radtypen:	s. Tabelle Bl. 1 (7x15)	Blatt 5 von 5

---

- 31) Wegen Freigängigkeit (Achse 2, ohne Karosseriemaßnahmen) geprüft bis zu Reifen-Flankenbreiten von max. 208 mm (z.B. Dunlop Sp8000).  
Bei größeren Reifenbreiten gilt Auflage 22).

### Sonstiges

Der Auftraggeber RH ALURAD Höffken GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 (Zertifikat vom 10.02.1996, Registrier-Nr. 041005575 )

Dieses Teilegutachten umfaßt 5 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge in Teilen ändern, die Einfluß auf die Verwendung der genannten Rad-Reifen-Kombinationen haben können, sowie bei Änderung maßgeblicher gesetzlicher Vorschriften.

Essen, den 07. Mai 1996

Verz.-Nr.: RZ96/41843/A/41 Ssl (Komplett-15-Zoll/41843A41.DOC)

Institut für Fahrzeugtechnik  
Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Schüssler  
Amtlich anerkannter Sachverständiger  
für den Kraftfahrzeugverkehr